Das Schwieberdinger Hallenbad
Zum **Schwieberdinger Sportangebot** gehörte **34 Jahre lang** ein **Hallenbad**. Dieses wurde zum Jahresende 2010 geschlossen – was nun bereits über 5 Jahre zurückliegt. Dass den Schwieberdingern das Hallenbad immer noch wichtig ist, hat die **Entwicklungsoffensive** gezeigt. Obwohl bei der im letzten Jahr durchgeführten Bürgerumfrage überhaupt nicht nach dem Hallenbad gefragt wurde, gab es trotzdem zahlreiche Rückmeldungen für das Hallenbad. Bei den Fragen, was die Attraktivität Schwieberdingens steigen ließe, was am meisten vermisst wird oder worin ein Schwerpunkt der künftigen Entwicklung gelegt werden sollte, nahm das Hallenbad jeweils die Spitzenplätze bei den abgegebenen Rückmeldungen ein. Wer am 22.02.2016 beim sogenannten Strategiemarktplatz der Entwicklungsoffensive in der Turn- und Festhalle teilnahm, kann sich gewiss noch an die angeregte Diskussion um das Hallenbad erinnern.

Es steht immer noch unverändert an seinem Platz

Kostenexplosion und der Stopp vor dem Baubeginn
Das Hallenbad ist geschlossen und wird diesen Zustand in absehbarer Zeit nicht ändern. Wie es dazu kam, sei im Folgenden dargestellt. Trotz einer schlechten finanziellen Einnahmesituation im Jahr 2010 fasste der Gemeinderat am 15.09.2010 einen **Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Hallenbads**. Eine Sanierung wurde angestrebt, da der Hallenbadbetrieb, auf Basis der im Jahr 1976 konzipierten technischen Anlagen, weder wirtschaftlich noch auf Dauer hätte sichergestellt werden können. Kostenseitig wurden von beauftragten Firmen 4,2 – 6,6 Mio. € für die Sanierung abgeschätzt. Zum 31.12.2010 erfolgt dann die für 2 Jahre geplante Schließung. Anstatt die Sanierung durchzuführen, ergab sich mit 8,65 Mio. € eine neue Kostenschätzung. So kam 2012 ein Neubau ins Spiel, der dann mit 9,24 Mio. € veranschlagt wurde. Hinzu kamen Wünsche nach einem 3. Becken, ein Kleinkindbereich, eine Terrasse und eine Liegewiese. Damit der Neubau dann Ende 2014 stehen konnte, wurde in der Sitzung am 02.05.2012 dem Hallenbad der finanzielle **Vorrang gegenüber anderen Vorhaben** eingeräumt.
Am 17.07.2013 kam dann aber das jähe Ende für den Neubau. Durch ein Gespräch mit der Fa. Bosch wurden die Erwartungen für die künftig zu zahlenden Gewerbesteuern nach unten korrigiert. Dadurch sah sich die Verwaltung gezwungen die **Ausschreibungen für den Neubau zu stoppen**. Obwohl die für 1,6 Mio. € erstellten Pläne auf dem Tisch lagen und zuvor schon über 300.000 € für die Planungen einer Sanierung ausgegeben waren, stimmte der Gemeinderat damals mit 16 zu 2 Stimmen und einer Enthaltung für den Stopp.

Am Hallenbad festhalten
Die Finanzmittel einer Gemeinde sind immer nachhaltig zu planen. Die Ausgaben für die Pflichtaufgaben (Kindergärten, Schulen, Straßen) sind hoch und da müssen weitere Investitionen gut überlegt sein. Es kommt darauf an, worauf die Prioritäten gesetzt werden. Schon auf Grund des hohen Zuspruchs in der Bevölkerung gilt es am Hallenbad festzuhalten. Das Bad war schon immer ein wichtiger Bestandteil des **familienfreundlichen Schwieberdingens**. Ein Hallenbad ist auf der

einen Seite ein **Kostenfaktor**, aber auch auf der anderen Seite ein **Standortvorteil**. Der Schul- und Vereinssport profitiert auf jeden Fall von einem ortslokalen Bad. Dennoch gilt ein Hallenbad nicht als eine gemeindliche Pflichtaufgabe. Besteht dagegen jedoch nicht darin eine Pflicht, mit einem eigenen Bad am Schulstandort Schwieberdingen für den **lehrplanmäßigen Schwimmunterricht** in allen geforderten Klassenstufen zu sorgen? Mit dem neuen Campusbad in Ludwigsburg hat man für ca. 7 Mio. € der Wichtigkeit des Schul- und Vereinssports Rechnung getragen. Was spräche dagegen, zwecks der Finanzierung des Hallenbads in Schwieberdingen auf Sponsoring zurückzugreifen und bzw. diesbezüglich auf die Fa. Bosch zuzugehen?
Für die Kosten entscheidend ist auch der Typus des Bades. Soll es **ein Sport- oder ein Freizeitbad** sein? Soll es mehr Wasserflächen und Attraktionen bieten als bisher oder nicht? Die Bürger wurden in 2010-12 bei den Sanierungs- und Neubauplanung zu diesen Fragestellungen nie direkt befragt. Eigentlich hätte die Bürgerumfrage der Entwicklungsoffensive für solche Fragestellungen genutzt werden können. Für die Einbindung der Bürgerschaft ist es jedoch nie zu spät. Die ABG setzt sich deshalb weiterhin dafür ein, die **Bürgerschaft bei der Entscheidung zum Hallenbad aktiv und direkt mittels eines Bürgerentscheids einzubinden.**

Schlussworte: Wie geht es weiter?
Das weiterhin geschlossene Hallenbad ist unerfreulich. Es müssen **alle** aktiven Schwimmer, Taucher, Aquajogger und Badebegeisterte **außerhalb Schwieberdingens** ihrem Sport- und Freizeitvergnügen nachgehen. Weitaus unerfreulicher ist jedoch die Ungewissheit, wie es nun mit dem Schwieberdinger Hallenbad weitergeht. Bereits **vor einem Jahr** wurde für die Turn- und Festhalle, die Sporthalle und das Hallenbad eine **Machbarkeitsstudie** in Auftrag gegeben. Ergebnisse sind noch keine veröffentlicht, obwohl diese für den Herbst 2015 erwartet wurden. Es ist klar, dass alle Projekte wie die Turn- und Festhalle, der KiTa Oberer Schulberg, die Stuttgarter Straße, die Glemstalschule Geld kosten. Es ist deshalb an der Zeit, alle Fakten und Zahlen dieser Projekte öffentlich zu benennen und gesamtheitlich mit dem Hallenbad zu priorisieren. Zum Schluss sei noch an die Worte von Bürgermeister Lauxmann erinnert, dass die knapp 2 Mio. € für die Planungsleistungen am Hallenbad **nicht verloren** seien.

Es geht wieder los: I mog Schwieberdinga saubr!
Man konnte schon mehr als nur den Eindruck gewinnen, dass es in Schwieberdingen hier und da sauberer geworden ist. Damit es so bleibt bzw. noch besser wird, startet der ABG Verein am **11.06.2016** erneut die Aktion "I mog Schwieberdinga saubr!".

Sauberkeit kennt keine Grenzen

Sauberkeit ist ein Dauerthema und bedarf einer regelmäßigen Erinnerung. Mit unseren aussagekräftigen Plakaten wollen wir aufs Neue **Aufmerksamkeit für mehr Sauberkeit** erzeugen. Machen Sie mit und werfen Sie Verpackungen, Kippen und sonstige Überbleibsel in die vorhandenen öffentlichen Mülltonnen. **Müll gehört in die Tonne und nicht auf die Straße**. Die Aktion endet am **16.07.2016**, dem **"Tag der Sauberkeit"**, mit einem Stand auf dem Wochenmarkt. Weitere

Informationen und Bildergalerien zur Aktion werden zudem zeitnah und aktuell auf der ABG-Internetseite eingestellt.

Werden auch Sie aktiv! Die Kontaktmöglichkeiten der ABG:
Postweg: **ABG e.V., Schulberg 11, 71701 Schwieberdingen**
Kontaktdaten zu **Vorstand und Fraktion** gibt's im Internet
Internet: **www.abg-schwieberdingen.de**
E-Mail: **aktiv@abg-schwieberdingen.de**
Diskussionsforum: **www.abg-schwieberdingen-forum.de**
WhatsApp Gruppe: **Schwieberdingen ABG**
Die ABG ist natürlich auch in **Facebook**.
Für die ABG: Volker Kairies (Schriftführer ABG e.V.)